



Kinderehen, Polygamie & Beschneidungen

Zuwanderungen bringen nicht nur Vielfalt, sondern auch Untolerierbares. Einige Bräuche, wie Kinderehen, Polygamie und Beschneidungen sind unter unserer demokratischen Kultur nicht vereinbar.

Parallelgesellschaften zu verhindern ist ein Anliegen unseres Vereins, die durch Prävention aufgeklärt werden soll.

Das Projekt "Braut sein mit 18" wurde 2017 gestartet und wird u.a. in Flüchtlingsunterkünften und Anschlussunterbringungen mehrsprachig umgesetzt.

Jede Spende hilft

Alle unsere Projekte werden ausschließlich durch ihre Spenden verwirklicht. Deshalb bitten wir Sie, uns auch weiterhin zu unterstützen.

Sie können uns durch Angabe der dreistelligen Nummer mitteilen, für welches Projekt wir ihre Spende verwenden dürfen:

| | |
|-----------------------|------------|
| 100-Fahrräder Projekt | 001 |
| Braut mit 18 | 002 |
| Andere Zwecke | 003 |

Unsere Verwaltungskosten liegen bei ca. 2%.

Das Spendenkonto finden Sie unten.

Jeder Betrag hilft. Vielen Dank.

Unser Verein ...

wurde im Jahr 2015 in Karlsruhe gegründet. Ziel des Vereins ist die Unterstützung von politischen, religiösen und rassistisch unterdrückten Menschen und die Vermittlung von Werten des demokratischen Wesens.

Besonders spezifiziert sind wir auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männer, die Ehe und die Familie, Frauenrechte, wie auch Kinderrechte. Diese werden durch Veranstaltungen, Schulungen, Vorträge, die durch fachkundige Referenten in Zusammen-arbeit mit anderen Organisationen, verwirklicht.

Unsere Hilfsprojekte, welche in diesem Flyer genauer vorgestellt werden, sind Teil des Vereinszwecks und werden durch Spendengelder finanziert.



Subhashini Wipfler

Subhashini Wipfler, geborene Tikiribanda Jinadasage wurde 1975 in Sri Lanka geboren. Nach dem Abitur studierte Sie Rechtswissenschaft an der Uni in Colombo.

2003 gründete Sie den Graduiertenverband in der Nord-Zentralprovinz. Bevor Sie aus politischen Gründen 2007 ihre Heimat verließ, arbeitete Sie u.a. als Beamtin im Bereich Entwicklung, Verfassung und Integration.

2013 gab Sie in Deutschland die Zeitschrift "EUROPASARA" heraus und schreibt als Bloggerin in ihrer Muttersprache.

Seit 2014 arbeitet Sie im Migrationsbereich.

2015 gründet Sie ihr eigenes Unternehmen "The Mother Association e.V." und ist seit 2018 zusätzlich als Integrationsmanagerin tätig.



Ihre kompetente Beratungsstelle

- Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer
- Sozialberatung
- Verfahrensberatung
- Frauen- und Familienberatung und Begleitung in besonderer Lebenssituation (bei Schwangerschaft, Erziehung, Gesundheitsproblem und auch bei Häuslicher Gewalt)
- Interkulturelle Beratung für Unternehmer, Ehrenamtliche und Interessierte
- Existenzgründungsberatung für Frauen
- Workshops und Tagungen für aktuelle Themen



„Die Zukunft beginnt mit zwei Rädern.“

Das Hauptziel unseres 100-Fahrräder-Projekts ist es, den Zugang zu Bildung für benachteiligte Kinder zu verbessern. Dies wollen wir erreichen, indem wir ihren alleinerziehenden Müttern Fahrräder zur Verfügung stellen und sie somit von der finanziellen Belastung der Mobilitätskosten entlasten. Die erhöhte Mobilität wird den Lebensstandard dieser Familien deutlich verbessern (einschließlich des Zugangs zu Gesundheitsversorgung, Wasser, Nahrung, und der Gemeinde). Die Fahrräder werden je nach Bedarf in verschiedenen Orten an die Familien verteilt.

Wir freuen uns immer über Ihre ausgedienten Zweiräder, die Sie spenden möchten.

Zwischenbilanz zum **24.12.2018**: Vielen Dank über Ihre Spenden - es konnten bereits elf Fahrräder übergeben werden.